

ATOMOXETIN-MEPHA

DEFINITION

Atomoxetin ist ein Medikament, das zur Behandlung von Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung (ADHS) eingesetzt wird. Es gehört zur Klasse der selektiven Noradrenalin-Wiederaufnahmehemmer (NARI) und wirkt, indem es die Konzentration des Neurotransmitters Noradrenalin im Gehirn erhöht. Im Gegensatz zu anderen Medikamenten zur Behandlung von ADHS, wie den Methylphenidat-Präparaten, wird Atomoxetin nicht als Stimulans betrachtet.

Atomoxetin wird vor allem bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eingesetzt, die ADHS haben und bei denen andere Behandlungsansätze entweder nicht ausreichend wirken oder nicht vertragen werden. Es wird oral eingenommen und kann helfen, Symptome wie Unaufmerksamkeit, Impulsivität und Hyperaktivität zu verringern.

ANWENDUNG UND EINSATZBEREICHE

Verschreibungspflichtiges Medikament

Atomoxetin-Mepha ist ein Arzneimittel zur Behandlung der Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS). Es wird auf ärztliche Verschreibung hin angewendet.

Anwendungsgebiete

- Kinder ab 6 Jahren und Jugendliche mit ADHS
- Erwachsene bis 50 Jahre, die bereits seit ihrer Kindheit an ADHS leiden und auf andere Medikamente (z. B. Methylphenidat) nicht ausreichend ansprechen oder diese aufgrund begleitender psychischer oder Suchterkrankungen nicht einnehmen dürfen

Atomoxetin-Mepha sollte als Teil eines umfassenden **Behandlungsprogramms** eingesetzt werden, das psychologische, pädagogische und soziale Massnahmen umfasst.

WANN SOLLTE ATOMOXETIN-MEPHA NICHT EINGENOMMEN WERDEN?

Die Anwendung von Atomoxetin-Mepha ist in folgenden Fällen nicht empfohlen:

- Bei einer bekannten Überempfindlichkeit gegenüber Atomoxetin oder einem der enthaltenen Hilfsstoffe.
- Bei schweren Depressionen oder ausgeprägten Angstzuständen, wenn ein erhöhtes Risiko für suizidales Verhalten besteht.
- Wenn in den letzten zwei Wochen Monoaminoxidase-Hemmer (MAO-Hemmer), eine bestimmte Medikamentengruppe zur Behandlung psychischer Erkrankungen (z. B. Tranylcypromin), eingenommen wurden, da dies zu schwerwiegenden und möglicherweise lebensgefährlichen Komplikationen führen kann (siehe «Wann ist bei der Einnahme von Atomoxetin-Mepha Vorsicht geboten?»).
- Bei Vorliegen eines Engwinkelglaukoms (eine Augenerkrankung, auch bekannt als „Grüner Star“).
- Wenn aktuell oder in der Vergangenheit ein Phäochromozytom (seltener Tumor der Nebenniere) diagnostiziert wurde.
- Bei schweren Herz-Kreislauf-Erkrankungen, wie starkem Bluthochdruck, Herzinsuffizienz, arterieller Verschlusskrankheit, Angina Pectoris (Brustenge und Schmerzen in der Herzgegend), angeborenem Herzfehler, Erkrankung des Herzmuskels, Herzinfarkt oder lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen.
- Bei schweren Erkrankungen der Blutgefässe im Gehirn, wie Aneurysmen oder Schlaganfällen.
- Bei Kindern unter sechs Jahren, da Sicherheit und Wirksamkeit für diese Altersgruppe nicht nachgewiesen wurden.

WANN IST BEI DER EINNAHME VON ATOMOXETIN-MEPHA VORSICHT GEBOTEN?

In bestimmten Situationen ist besondere Vorsicht geboten und eine ärztliche Überwachung notwendig. Teilen Sie Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin mit, wenn Sie oder Ihr Kind an einer der folgenden Erkrankungen oder Zustände leiden oder gelitten haben:

- Bei Lebererkrankungen oder Anzeichen von Gelbsucht muss die Behandlung sofort abgebrochen werden, und eine Wiederaufnahme zu einem späteren Zeitpunkt ist nicht ratsam.
- Bei hohem Blutdruck oder schnellem Puls, da Atomoxetin-Mepha den Blutdruck und/oder Puls erhöhen kann. Eine sorgfältige Überwachung von Blutdruck und Herzfrequenz ist erforderlich, insbesondere bei Dosisänderungen.
- Bei bestehenden Herzproblemen oder Durchblutungsstörungen des Gehirns.
- Bei niedrigem Blutdruck, da Atomoxetin-Mepha Schwindel oder Ohnmacht auslösen kann.
- Falls Krampfanfälle auftreten oder die Häufigkeit von Krampfanfällen bei Patienten mit Anfallsleiden zunimmt. In diesem Fall sollte die Behandlung mit Atomoxetin-Mepha beendet werden.
- Bei der Entwicklung von psychischen Problemen, insbesondere suizidalen Gedanken oder Verhaltensweisen (Suizidversuch, Suizidgedanken).
- Bei einer Vorgeschichte von schweren Depressionen und/oder ausgeprägten Angstzuständen.
- Wenn Ihr Kind keine altersgemässe Zunahme von Wachstum oder Entwicklung zeigt, könnte eine Anpassung der Dosis erforderlich sein.
- Bei Vorliegen oder familiärer Häufung bestimmter Herzerkrankungen, wie der QT-Zeit-Verlängerung.
- Patienten unter 18 Jahren haben ein höheres Risiko für Nebenwirkungen wie suizidale Tendenzen, Feindseligkeit (z. B. Aggression, oppositionelles Verhalten, Wut) sowie emotionale Instabilität. Achten Sie darauf, Ihren Arzt oder Ihre Ärztin über Veränderungen oder Verschlechterungen dieser Symptome zu informieren. Bei anderen Medikamenten mit psychischer Wirkung können zudem schwere psychiatrische Nebenwirkungen auftreten, die nicht ausgeschlossen werden können. Zudem sind die langfristigen Auswirkungen von Atomoxetin-Mepha auf Wachstum, Reifung, geistige und Verhaltensentwicklung in dieser Altersgruppe noch nicht ausreichend untersucht.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln

Viele Medikamente können die Wirkung von Atomoxetin-Mepha verstärken oder abschwächen oder unerwünschte Effekte hervorrufen, wenn sie gleichzeitig eingenommen werden. Informieren Sie daher unbedingt Ihren Arzt oder Ihre Ärztin über alle Arzneimittel, die Sie einnehmen, damit eine sichere Kombination der Medikamente gewährleistet ist.

Zu diesen Arzneimitteln gehören unter anderem Antidepressiva, Asthmamittel (z. B. Sprays, Tabletten oder Injektionen), blutdrucksteigernde Mittel, Medikamente gegen hohen Blutdruck, Psychosemedikamente (z. B. Neuroleptika), Herzmedikamente, Antibiotika, Betäubungsmittel, Malariamittel, Mittel gegen Sodbrennen, Diuretika, abschwellende Mittel (z. B. Nasentropfen) und starke Schmerzmittel.

Wirkung auf die Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Die Einnahme von Atomoxetin-Mepha kann zu Müdigkeit oder Schläfrigkeit führen. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie am Strassenverkehr teilnehmen oder Maschinen bedienen, bis bekannt ist, wie Sie oder Ihr Kind auf das Medikament reagieren.

Hilfsstoffe

Dieses Medikament enthält weniger als 1 mmol (23 mg) Natrium pro Kapsel, es ist also nahezu „natriumfrei“.

SCHWANGERSCHAFT UND STILLZEIT

Wenn Sie schwanger sind oder eine Schwangerschaft planen, sollten Sie unbedingt Ihren Arzt oder Ihre Ärztin konsultieren. Atomoxetin-Mepha darf während der Schwangerschaft nur eingenommen werden, wenn es von einem Arzt oder einer Ärztin ausdrücklich verordnet wird.

Es ist nicht bekannt, ob der Wirkstoff von Atomoxetin-Mepha in die Muttermilch übergeht. Daher sollte Atomoxetin-Mepha in der Stillzeit nicht eingenommen werden.

WIE WIRD ATOMOXETIN-MEPHA ANGEWENDET?

Vor der Behandlung

Bevor die Behandlung beginnt, wird Ihr Arzt oder Ihre Ärztin überprüfen, ob eine Herz-Kreislauf-Erkrankung vorliegt. Bei Kindern und Jugendlichen misst der Arzt oder die Ärztin vor sowie während der Behandlung regelmässig Gewicht und Grösse.

Allgemeine Dosierungshinweise

Es ist wichtig, Atomoxetin-Mepha genau nach den Anweisungen Ihres Arztes oder Ihrer Ärztin einzunehmen. Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Atomoxetin-Mepha wird in der Regel ein- oder zweimal täglich (morgens und am späten Nachmittag oder frühen Abend) mit etwas Flüssigkeit eingenommen. Die Einnahme kann mit oder ohne Nahrung erfolgen.

Die regelmässige Einnahme zur gleichen Zeit täglich hilft, die Anwendung zu vereinfachen.

Es kann einige Wochen dauern, bis sich die volle Wirkung von Atomoxetin-Mepha zeigt.

Atomoxetin-Mepha wird bei Kindern ab 6 Jahren, Jugendlichen und Erwachsenen bis 50 Jahren angewendet. Eine Behandlung dauert normalerweise nicht länger als 1 Jahr. Nach einem Jahr sollte Ihr Arzt oder Ihre Ärztin die Notwendigkeit einer weiteren Behandlung überprüfen.

Spezielle Dosierungshinweise

Ihr Arzt oder Ihre Ärztin wird die Anfangsdosierung festlegen. In der Regel wird mit einer niedrigen Dosis begonnen, die mindestens 7 Tage beibehalten wird. Danach wird die Dosis je nach Ansprechen auf die Behandlung angepasst. Ihr Arzt oder Ihre Ärztin wird die optimale Tagesdosis bestimmen.

Bei Patienten mit Leberproblemen wird die Dosierung je nach Zustand von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin angepasst.

Was tun, wenn eine Dosis vergessen wurde?

Wenn Sie eine Dosis vergessen haben, nehmen Sie diese so bald wie möglich nach. Achten Sie jedoch darauf, dass die gesamte tägliche Dosis innerhalb von 24 Stunden nicht überschritten wird.

Verdoppeln Sie nicht die Dosis, um eine vergessene Dosis nachzuholen.

Was tun, wenn zu viele Kapseln eingenommen wurden?

Falls versehentlich eine höhere Dosis eingenommen wurde, als verordnet, kontaktieren Sie bitte sofort Ihren Arzt oder Apotheker und teilen Sie mit, wie viele Kapseln eingenommen wurden.

Mögliche Symptome einer Überdosierung können Magen-Darm-Probleme, Schläfrigkeit, Schwindel, Zittern, Verhaltensänderungen sowie innere Unruhe und Hyperaktivität sein.

Ändern Sie nicht eigenständig die Dosierung. Falls Sie den Eindruck haben, dass das Arzneimittel zu schwach oder zu stark wirkt, besprechen Sie dies mit Ihrem Arzt oder Apotheker.

MÖGLICHE NEBENWIRKUNGEN VON ATOMOXETIN?

Folgende Nebenwirkungen können im Zusammenhang mit der Einnahme von Atomoxetin-Mepha auftreten:

Sehr häufig

- Appetitverlust
- Kopfschmerzen
- Schläfrigkeit
- Übelkeit
- Erbrechen
- Bauchschmerzen
- erhöhte Puls- und Blutdruckwerte

Häufig

- Appetitlosigkeit
- Verstopfung
- Verdauungsprobleme
- Reizbarkeit
- Stimmungsschwankungen
- Schlafstörungen wie Einschlaf- und Durchschlafprobleme
- frühes Aufwachen
- Nervosität
- Angst
- Depressionen
- Tics
- Schwindel
- erweiterte Pupillen
- Müdigkeit
- Lethargie
- Hautentzündungen
- Ausschläge
- Juckreiz
- Gewichtsverlust

Gelegentlich

- Bewusstseinsverlust
- Kribbeln
- Taubheitsgefühl
- Krampfanfälle
- Migräne
- Zittern
- Schwächegefühl
- Bindehautentzündung
- Herzklopfen
- Herzrasen
- EKG-Veränderungen
- Schwitzen
- allergische Reaktionen
- Aggression
- Feindseligkeit
- emotionale Instabilität
- Psychosen
- Halluzinationen
- Suizidgedanken
- Selbstverletzung oder in seltenen Fällen ein vollendeter Suizid auftreten

Selten

- Blutdruckabfall beim Aufstehen mit Ohnmacht
- Raynaud-Krankheit (eine Durchblutungsstörung, die Blässe und Taubheit in den Fingern und Zehen verursacht)
- schmerzhafte Dauererektionen
- Schmerzen im Genitalbereich bei Männern
- Probleme beim Wasserlassen

Sehr Selten

- Schwellungen
- Hautreaktionen
- Husten
- Juckreiz, möglicherweise mit Schock

Es gibt auch Berichte über seltene Fälle von Leberschäden. Wenn Symptome wie dunkler Urin, gelbe Haut oder Augen, Empfindlichkeit im oberen rechten Bauchbereich, unerklärliche Übelkeit, Müdigkeit, Juckreiz oder grippeähnliche Symptome auftreten, muss die Behandlung mit Atomoxetin-Mepha sofort abgebrochen werden und ein Arzt oder eine Ärztin informiert werden.

Erwachsene

Die oben genannten Nebenwirkungen treten auch bei Erwachsenen auf. Bei Erwachsenen sind besonders verminderter Appetit, Schlaflosigkeit (einschliesslich Einschlafstörungen, Durchschlafstörungen und frühes Erwachen), Kopfschmerzen, Mundtrockenheit und Übelkeit häufig.

Bei Erwachsenen wurden zusätzlich oder mit unterschiedlicher Häufigkeit die folgenden Nebenwirkungen beobachtet:

Häufig

- Verminderte Libido
- Schlafstörungen
- Geschmacksstörungen
- Zittern
- Hitzewallungen
- Blähungen
- Schwitzen
- häufiger Harndrang
- Schwierigkeiten oder Schmerzen beim Wasserlassen
- Harnverzögerung
- Menstruationsstörungen
- Ejakulationsstörungen
- erektile Dysfunktion
- Prostatitis
- Genitalbeschwerden bei Männern
- Schwächegefühl
- Schüttelfrost
- innere Unruhe
- Durst

Gelegentlich

- Unruhe
- Tics
- verschwommenes Sehen
- Herzklopfen
- verstärkter Harndrang
- Kältegefühl in den Extremitäten
- Nesselausschlag
- Muskelkrämpfe
- Kältegefühl

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

HINWEIS

Sämtliche Informationen zu den Medikamenten, die vom Verein bereitgestellt werden, basieren auf gründlicher Recherche. Dennoch ersetzen sie keinesfalls die medizinische Diagnose oder Behandlung durch einen Facharzt. Es wird dringend empfohlen, bei Fragen zu Medikamenten oder der Behandlung von ADHS immer einen qualifizierten Arzt oder Therapeuten zu konsultieren, um eine individuelle und sichere Therapie sicherzustellen.

Weitere Informationen zu Medikamenten und deren Anwendung finden Sie unter [Compendium](#) - einer verlässlichen Quelle für medizinische Fachinformationen.